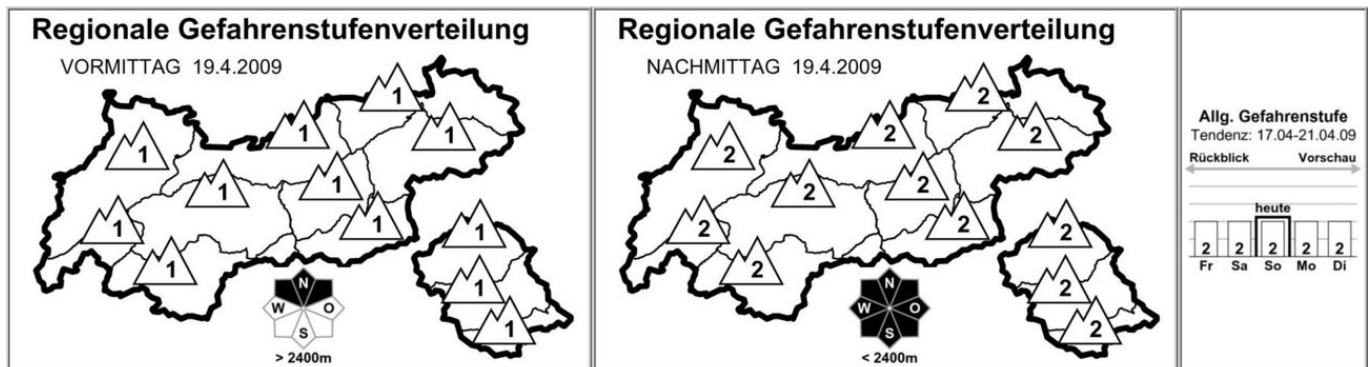


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 19.04.2009, um 07:30 Uhr



IN DEN MORGENSTUNDEN GÜNSTIGE TOURENBEDINGUNGEN - DANN ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Morgenstunden herrschen günstige Tourenbedingungen mit geringer Lawinengefahr. Am Vormittag steigt die Lawinengefahr dann an und erreicht verbreitet die Stufe 'mäßig'.

Vor allem unterhalb etwa 2400m ist dann wieder zunehmend mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen, auch Gleitschneelawinen sind möglich.

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch in sehr steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen und Kammlagen oberhalb etwa 2400m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach einer weitgehend klaren Nacht, in der die Schneedecke entsprechend ausstrahlen konnte, hat sich verbreitet ein tragfähiger Harschdeckel gebildet. Schon am Vormittag sorgen aber Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung für ein Aufweichen des Harschdeckels und einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Insgesamt ist die Schneedecke inzwischen weitgehend gut gesetzt und verfestigt. Die Ausaperung schreitet, der Jahreszeit entsprechend, rasch voran, so dass die Schneegrenze täglich sichtbar nach oben wandert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Tief über dem westlichen Mittelmeer wird stärker und führt mit mäßigem südöstlichem Höhenwind feuchtlabile Meeresluft zur Alpensüdseite. Die Alpennordseite profitiert von leicht föhnigen Effekten.

Bergwetter heute: Vormittags gibt es noch recht viel Sonne, auch wenn von Süden hohe Wolken herein ziehen. Diese Wolken verdichten sich nachmittags, auch Quellwolken nebeln die Berge etwas ein, trotzdem steigt die Frostgrenze auf Nordtirols Bergen gegen 2700m. Trüber vom Hauptkamm Richtung Südalpen, dort ab Mittag etwas Regen und Schnee ab ca. 1900m. Temperatur in 2000m zwischen 0 bis +6 Grad, in 3000m zwischen -6 bis -3 Grad. Höhenwind: schwacher bis mäßiger, im Nordalpenbereich auch lebhafter Südostwind.

TENDENZ

Überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair